

Wohnhaus West Heath Road 9, Hampstead, London : Architekt James Gowan

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 12: **Eigenheime**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41291>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus West Heath Road 9, Hampstead, London

Architekt: James Gowan, London

Der Bauplatz liegt nach Norden und blickt nach Hampstead West Heath. Schöne alte Bäume stehen besonders auf der Westseite, aber auch einige an der Straße.

Das Haus enthält vier Geschosse. Die Diensträume sind im Untergeschoß, im Erdgeschoß die Wohnräume, die Eltern- und Gästeschlafzimmer im ersten Stock, Kinderzimmer und Studio im zweiten Stock. Die Geschoßfluchten sind offen angeordnet, können aber an bestimmten Stellen durch Türen isoliert werden. Da die Aussicht nach Norden liegt, sind die Räume alle durchgehend nach Norden und Süden geöffnet. Das Haus ist nach einem einheitlichen Raster von drei Fuß aufgebaut, und die inneren Wände unterstreichen stets dieses Maß.

Bemerkenswert sind die Einbauschränke. Der Architekt und der Hausbesitzer, ein Holzingenieur, arbeiteten zusammen beim Design der Behälter aus gebogenen Sandwichplatten von Holz und Stahlblech.



1

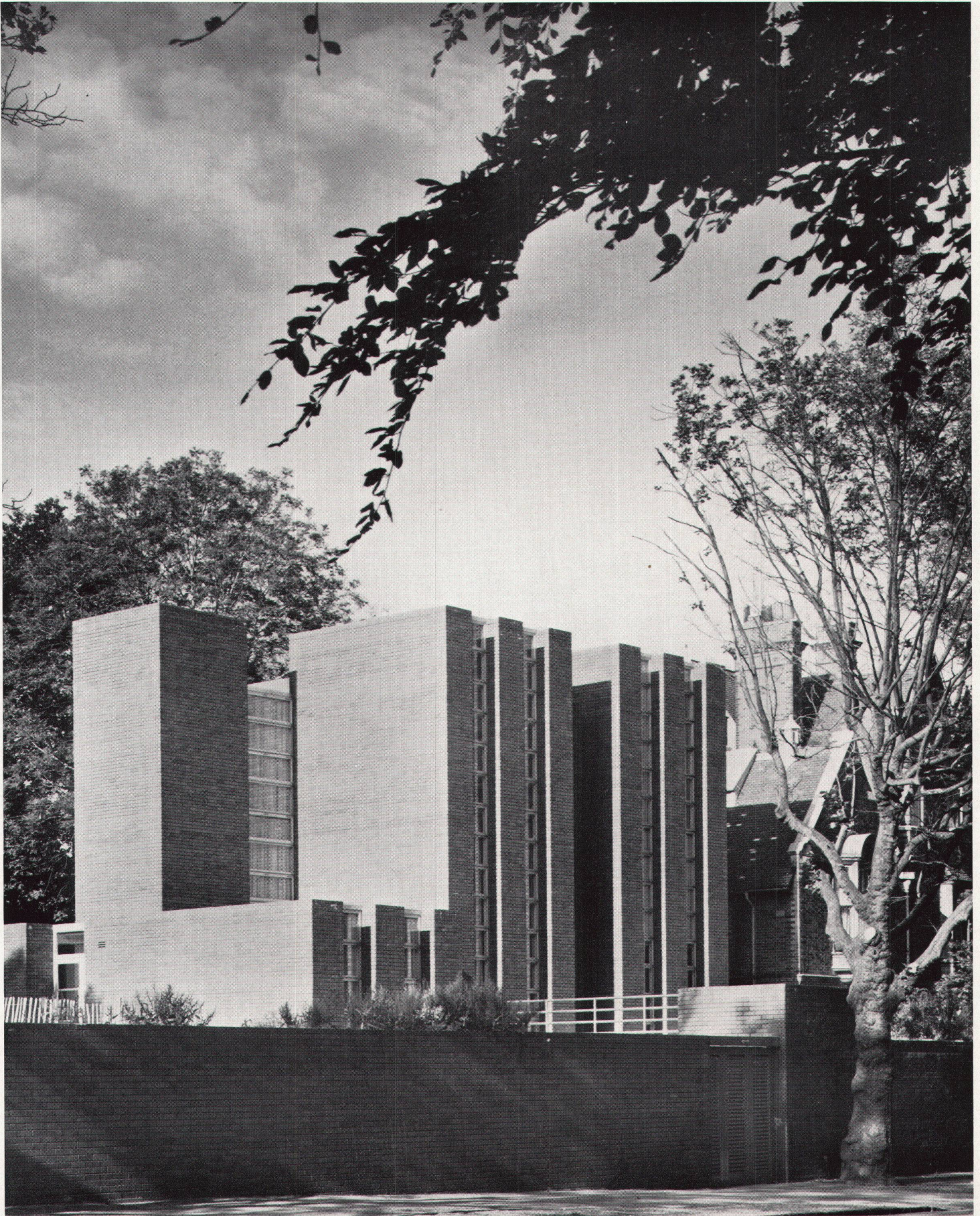


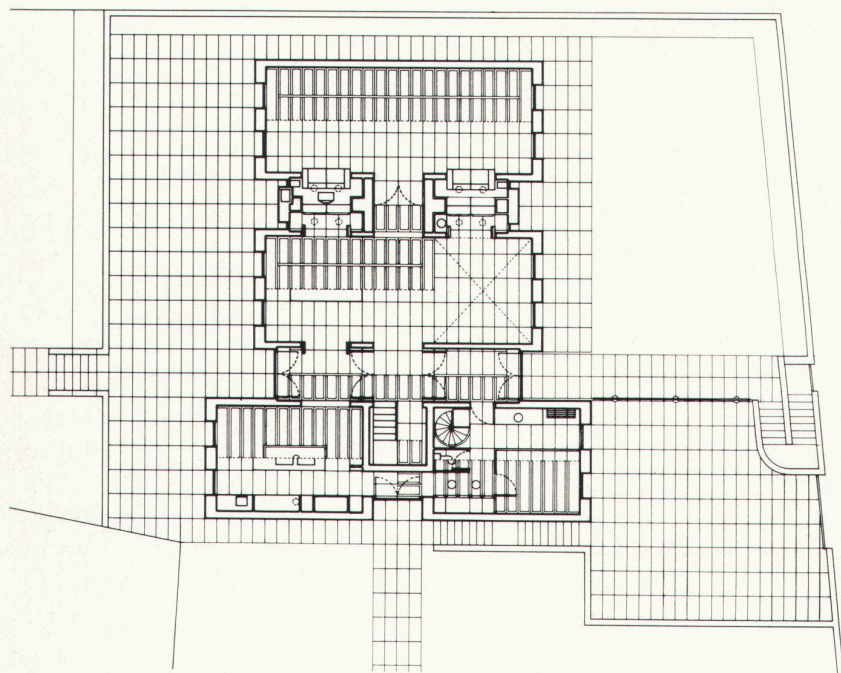
2

1
Eingangsseite
Côté accès
Entrance side

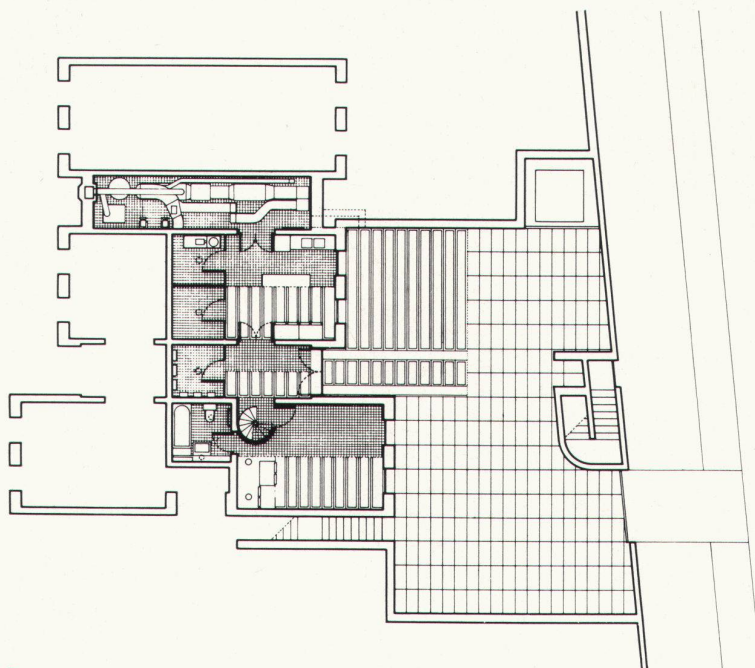
2
Gartenfassade
Face côté jardin
Garden side

3
Gesamtansicht von der Straße
Vue d'ensemble côté rue
General streetside view





4

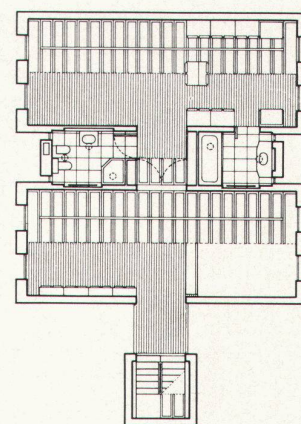


5

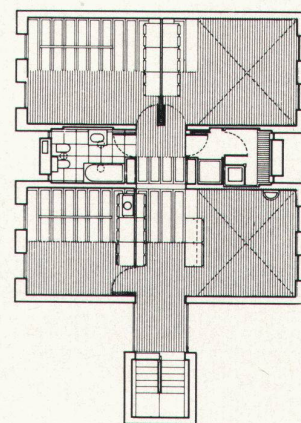
4
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground floor

5
Untergeschoß
Sous-sol
Basement floor

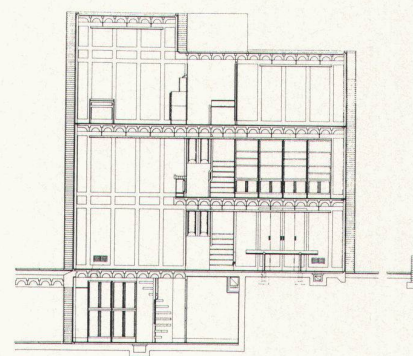
6
Erstes Obergeschoß
Premier étage
First floor



6



7



8

7
Zweites Obergeschoß
Second étage
Second floor

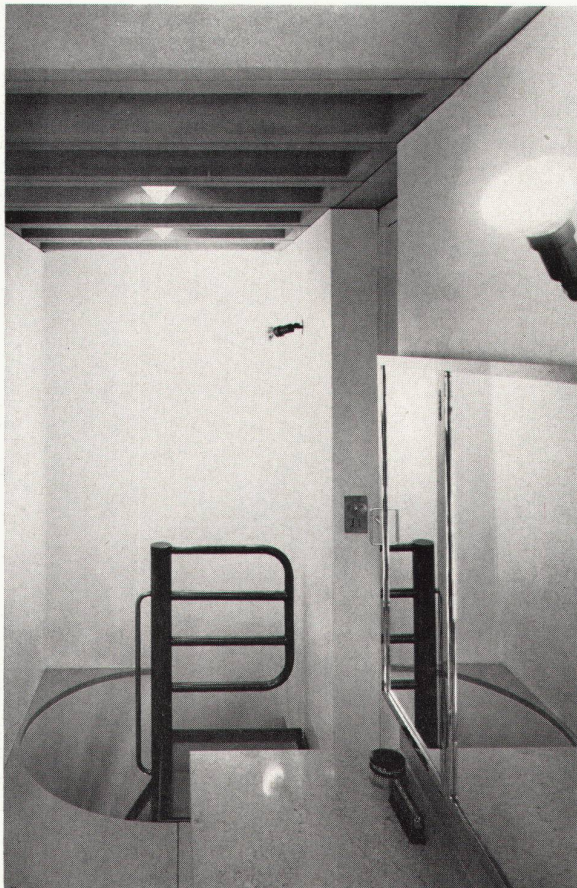
8
Schnitt
Coupe
Cross-section

9
Eßzimmer, auf der Nordseite zweigeschossig
Salle à manger, à deux niveaux sur le côté nord
Dining-room, double height part on north side





10



11

10
Arbeitszimmer auf der Galerie über dem Eßzimmer
Cabinet de travail sur la galerie au-dessus de la salle à manger
Study on gallery over dining-room

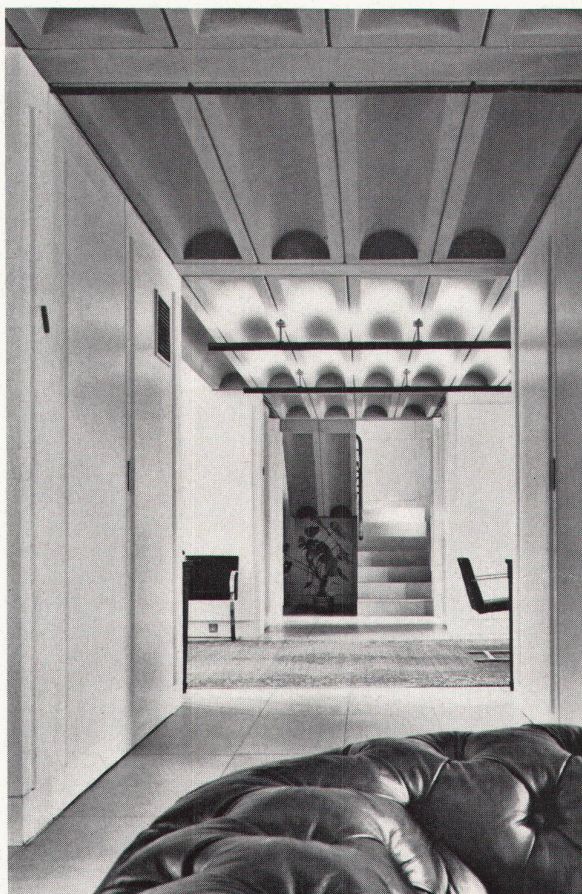
11
Wendeltreppe
Escalier tournant
Spiral staircase

12
Blick vom Wohnzimmer ins Eßzimmer
La salle à manger vue du living
View from living-room into dining-room

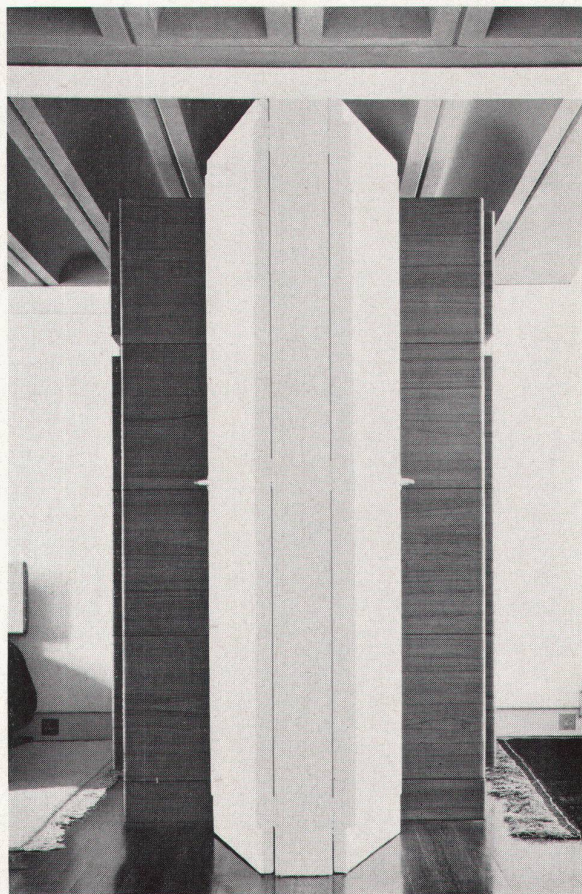
13
Türen zu den Schlafzimmern
Portes des chambres à coucher
Bedroom doors

14
Kleiderschränke und Kommoden aus gebogenem Holz
Armoires et commodes en bois cintré
Bentwood wardrobes and chests

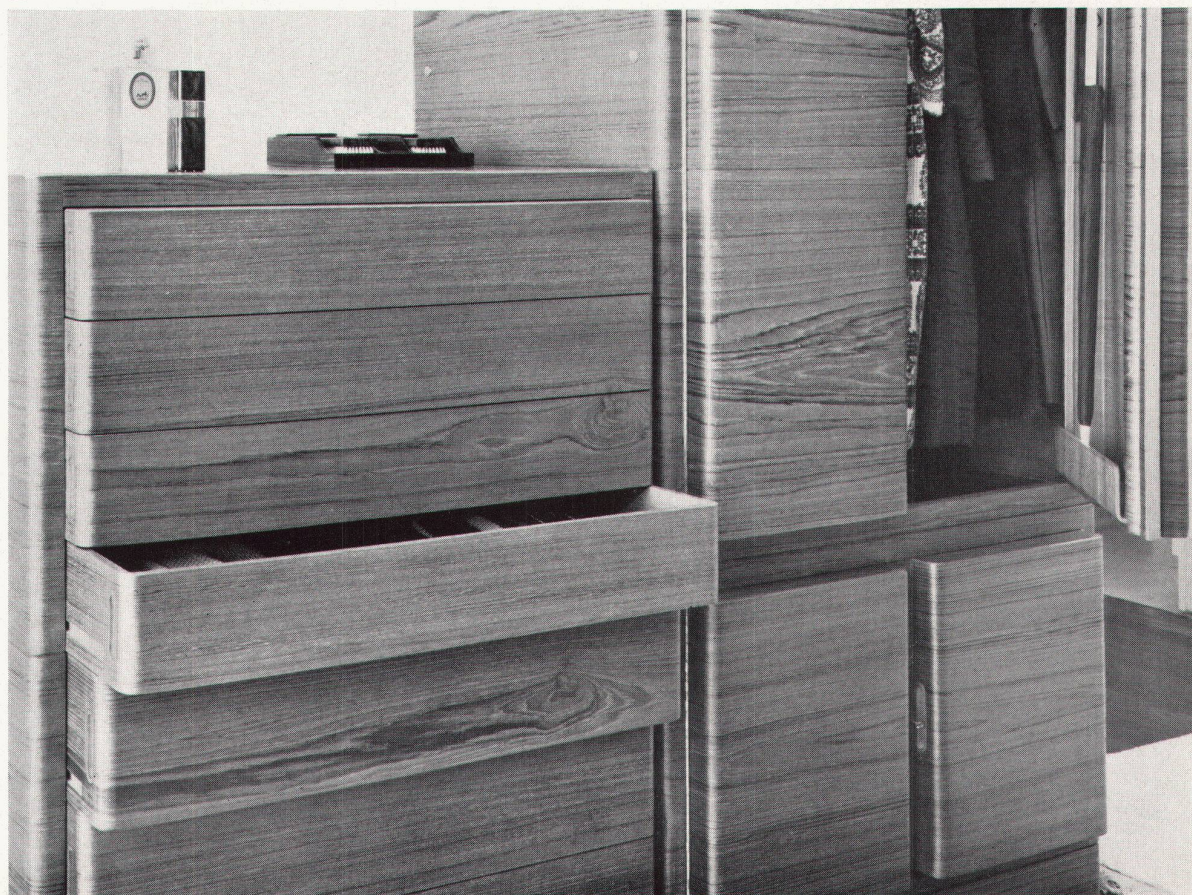
Photos: Richard Einzig, London



12



13



14